

Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Landrätin
Dorothea Störr-Ritter
Stadtstraße 2
79105 Freiburg



08.07.2017

Anfrage zur Entwicklung des Klimaschutzes im Landkreis

Sehr geehrte Frau Landrätin,

der Klimaschutz im Landkreis ist der Grünen Kreistagsfraktion ein großes Anliegen und daher bitten wir Sie um einen Bericht darüber, welche Fortschritte unser Landkreis in den letzten zwei Jahren beim Klimaschutz gemacht hat.

Der Start der Teilnahme am European Energy Award im März 2015 war ein wichtiger und richtiger Schritt und wir bitten Sie diesbezüglich um eine aktuelle Zwischenbilanz:

Welche Maßnahmen zur Verbesserung des Klimaschutzes im Rahmen dieser Teilnahme sind mittlerweile erfolgt?

Welche Schwachstellen im Umgang mit Energie konnte die Teilnahme am EEA bisher aufspüren, wo sehen Sie daher besonderen Handlungsbedarf?

Ebenso wichtig ist es uns aber auch zu erfahren:

Welche Maßnahmen außerhalb des Rahmens der Teilnahme am EEA im Landkreis sind geplant oder laufen bereits, um den CO₂-Ausstoß zu reduzieren und dem Klimawandel entgegenzuwirken?

Welche baulichen Maßnahmen bei den kreiseigenen Liegenschaften haben bisher zu einer Reduktion des CO₂-Ausstoßes geführt?

Wie geht die Landkreisverwaltung mit baurechtlichen Genehmigungsverfahren um, die dem Ausbau der Erneuerbaren Energien dienen?

Die Region Freiburg hat sich in ihrer Mitgliederversammlung am 19. Juni 2013 das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 eine „100% erneuerbare Energie Region“ zu werden.

Das entsprechende Positionspapier zur Klimapolitik wurde einstimmig verabschiedet, das heißt, auch unser Landkreis hat sich klar dazu bekannt, Energie einzusparen, die Energiewende zu vollziehen und seinen CO₂-Ausstoß sukzessive zu reduzieren.

Zur Umsetzung sollte gemeinsam ein Katalog von Maßnahmen für die gesamte Region erarbeitet werden.

Der Bericht der Fachgruppe Umwelt der Region Freiburg in der Mitgliederversammlung am 28. Juni ließ von Seiten der Stadt Freiburg einiges Engagement erkennen:

Die Durchführung einer Photovoltaik-Kampagne beispielsweise, bei der den Landkreisen die Möglichkeit gegeben wird, mit einzusteigen sowie das Konzept „Netzwerk der Akteure“, womit die operative Umsetzung von Klimaschutzprojekten unterstützt werden soll.

Wir sind gespannt darauf zu erfahren, was in unserem Landkreis bisher konkret zur Erreichung der gemeinsamen Zielsetzung erfolgt ist und welches die nächsten geplanten Schritte sind.

Mit den besten Grüßen

Silke Eisfeld

Leopold Winterhalder, Dora Pfeifer-Suger, Karin Müller-Sandner, Hannelore Schult, Josef Heckle, Ulrike Zimmer, Martin Richter, Wolfgang Mössner, Elvira Tillmann, Adalbert Fallner